

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

15.10.2008

Niedrigpathogenes Influenza-A-Virus H5N3

Neben dem Auftreten des hochpathogenen Influenza-A-Virus in Ostsachsen wurde im Rahmen von Routineuntersuchungen niedrigpathogenes Influenza A-Virus vom TYP H5N3 im Stadtgebiet Leipzig nachgewiesen. Ein Nachweis erfolgte bei Enten und einer Gans im Zoo Leipzig.

Es handelt sich hierbei um eine durch Influenza-Viren hervorgerufene Erkrankung von Geflügel, welche von der Geflügelpest - die durch hochpathogene Influenzaviren hervorgerufen wird- zu unterscheiden ist. Eine Erregereinschleppung durch Wildvögel wird angenommen, weshalb die Vögel des Zoo`s vorsorglich aufgestellt werden müssen.

Krankheitsrisiken für Menschen durch diese niedrigpathogenen aviären Influenzaviren sind nicht bekannt. Eine Gefahr für Besucher besteht somit nicht.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt**
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.